

Sehr verehrtes Publikum,
liebe Gäste!

Samstag, 15.06.2024

Sie werden gleich das Musical „Der kleine Tag“ erleben,
ein Projekt der etwa 30köpfigen Theater-AG über das komplette Schuljahr
2023/24.

Die Idee dazu kam schon vor zwei Jahren von Emily Marx, die von Anfang an und leitend
mit dabei war, gelegentlich sogar vom Krankenbett aus per iPad zugeschaltet.

Auf die Idee, dieses Musical zu wählen, hat sich Frau Pfingstmann eingelassen, hat
CD, Textbuch und Klavierbuch besorgt und sich an die Umarbeitung des Hörspiels
für unsere Bühne gemacht.

Auf dem Weg der Gestaltung ist manche Musiknote geschrieben und wieder verworfen,
so mancher Text um- und umgearbeitet worden, manche Rolle zwei und dreimal neu
besetzt worden.

Wir sind jetzt bei Textbuch Version 10 mit etwa 7000 Worten gelandet und können
ihnen dazu 17 verschiedene Musikstücke anbieten.

Dabei war es nicht ganz leicht, die Lizenz vom Sikorski-Verlag und den Autoren Rolf
Zuckowski, Hans Niehaus und Wolfram Eicke, der schon verstorben ist, zu bekommen.

Da wir in diesem Jahr das hundertjährige Bestehen unserer Schule feiern, durfte es
„was mehr“ sein. Freuen Sie sich also auf ein ereignisreiches Stück.

Im Sinne unseres Profils als salvatorianische Schule und im Sinne Pater Jordans war es
uns wichtig, dass alle sich beteiligen konnten und sollten, Schüler:innen aller Altersstufen
und Lehrer:innen, Ehemalige und Befreundete.

Wenn Ihnen nachher trotzdem nicht alles 100% aus dem Hörspiel bekannt
vorkommt, so liegt dies an der Begeisterung und Spielfreude unserer jungen
Schauspieler auf dieser schönen Bühne.

Natürlich mussten wir auch immer wieder feststellen, dass nicht alles geht. Wenn der
kleine Tag auf die Erde kommt, kann er von uns nicht überall gesehen und begleitet
werden, wir picken uns nur einige wenige Szenen heraus.

Falls Ihnen hier etwas lokalpatriotisches oder etwa Schleichwerbung auffallen
sollte, bitte unbedingt ignorieren. Hier schnell noch ein Dank an alle Eltern,
Familienmitglieder und Freunde, die uns ihre volle Unterstützung und teils mehr
gewährt haben.

Auch ein großer Dank für die Geduld der Kolleg:innen, denen immer wieder bestimmte
Schüler:innen fehlten. Ebenso Dank an viele Mitschüler:innen.

Gerade die Inszenierung, das Bühnenbild wäre ohne unsere digitalen Möglich-
keiten nicht realisierbar gewesen.

Wir danken der Klasse 8c und 9a, die uns ihre Keynote-Präsentationen quasi auf den Leib
geschrieben und zur Verfügung gestellt haben - von kleinen Anpassungen meinerseits
abgesehen.

Samstag, 15.06.2024

Wir danken auch für die beiden Objekte aus dem Kunstunterricht der 9a mit Frau Göhring. Die Kostüme der wichtigen Tage hat Frau Klingemann für uns gestaltet. Um die Unkosten zu decken bitten wir nachher am Ausgang um eine Spende. Vielen Dank Ihnen im Voraus.

Beinahe hätten wir live einen Hund mit auf der Bühne gehabt, aber wir haben einen netten Ersatz gefunden. Wir bedanken uns trotzdem bei Viviane Küster für ihre Bereitschaft.

Nicht live, aber in Aufnahmen werden Sie viele andere hören: unsere ehemaligen Kollegen Dr. Siegmund Pchalek und Heiner Schmidt gaben im Dezember 2023 eine unserer Filmmusiken, eine andere stammt von der damaligen Klasse 6c, die ihren Song vom Juli 2019 wegen Corona nie präsentieren konnte. Auch die Folk-AG mit Gerd Weimbs mit einem Auftritt im Dezember 2022 wird ihnen zu Ohren kommen.

Live auf der Bühne hören Sie neben unseren Sänger:innen aus der AG Christopher Wilms am E-Bass und Matthias Dingmann an der E-Gitarre, sowie Jonas, Samuel und Lennon am Schlagwerk. Die Stücke zum Konzert, das der kleine Tag erlebt, sagen wir später an.

Einmalig ist heute, dass wir das Orchester der Kunst- und Musikschule Brühl „Collegium Musicum“ unter der Leitung von Christoph Meyer hier begrüßen dürfen. Sie haben ihren Probenstag der Theatermusik gewidmet, die wir hier wunderbar zum Einsatz bringen können. Das ist großartig und dafür bedanken wir uns besonders herzlich.

Die Musik bearbeitet und geschrieben hat Frau Pflingstmann. Gerne dürfen Sie sich gelegentlich zwischendurch alle musikalisch beteiligen. Da wir nur mit minimaler Mikrofon-Unterstützung spielen, bitten wir Sie allerdings, möglichst leise das Stück zu verfolgen, damit ihnen nichts entgeht.

Aber nun endlich wünschen wir ihnen gute Unterhaltung
und uns toi, toi, toi für unser Musical

„Der kleine Tag“!

Guten Abend, sehr verehrte Damen und Herren!

Samstag

Wir begrüßen Sie herzlich zum ersten Teil des heutigen musikalischen Programms mit dem Kammerorchester **Collegium Musicum** der *Kunst- und Musikschule Brühl* unter der Leitung von Christoph Meyer.

Zu Beginn hören Sie ein brasilianisches Lied von Luis Bonfá mit dem Titel „Manha de Carnaval“ in einer Bearbeitung von Jochen Schmitz. Es ist bekannt geworden durch den Film „Orpheu negro“.

Anschließend wird es klassisch mit dem ersten Satz „Allegro“ aus der 5. Sinfonie von Franz Schubert.

Wenn Ihnen bei dem dritten Stück eine Werbung für Diamanten in den Sinn kommt, so ist das durchaus richtig, aber eigentlich bezieht sich der Titel auf den Renaissance-Architekten Andrea Palladio. Es erwartet Sie der erste Satz „Allegretto“ aus dem Concerto grosso mit dem Titel „Palladio“ von Karl Jenkins.

Und nun wünschen wir gute Unterhaltung mit dem Collegium Musicum.

Sehr verehrtes Publikum,
liebe Gäste!

Freitag, 14.06.2024

Ihr werdet gleich das Musical „Der kleine Tag“ erleben,
ein Projekt der etwa 30köpfigen Theater-AG über das komplette Schuljahr
2023/24.

Die Idee dazu kam schon vor zwei Jahren von Emily Marx, die von Anfang an und leitend
mit dabei war, gelegentlich sogar vom Krankenbett aus per iPad zugeschaltet.

Auf die Idee, dieses Musical zu wählen, hat sich Frau Pfungstmann eingelassen, hat
CD, Textbuch und Klavierbuch besorgt und sich an die Umarbeitung des Hörspiels
für unsere Bühne gemacht. Wir sind jetzt bei Textbuch Version 10 mit etwa 7000
Worten gelandet und können dazu 17 verschiedene Musikstücke anbieten.

Dabei war es nicht ganz leicht, die Lizenz vom Sikorski-Verlag und den Autoren Rolf
Zuckowski, Hans Niehaus und Wolfram Eicke, der schon verstorben ist, zu bekommen.

Da wir in diesem Jahr das hundertjährige Bestehen unserer Schule feiern, durfte es
„´was mehr“ sein.

Im Sinne unseres Profils als salvatorianische Schule und im Sinne Pater Jordans war es
uns wichtig, dass alle sich beteiligen konnten und sollten, Schüler:innen aller Altersstufen
und Lehrer:innen, Ehemalige und Befreundete.

Wenn Ihnen oder Euch nachher trotzdem nicht alles 100% aus dem Hörspiel
bekannt vorkommt, so liegt dies an der Begeisterung und Spielfreude unserer
Schauspieler auf dieser schönen Bühne.

Natürlich mussten wir auch immer wieder feststellen, dass nicht alles geht. Wenn der
kleine Tag auf die Erde kommt, kann er von uns nicht überall gesehen und begleitet
werden, wir picken uns nur einige wenige Szenen heraus.

Falls Euch hier etwas lokalpatriotisches oder etwa Schleichwerbung auffallen
sollte, bitte unbedingt ignorieren.

Wir bedanken uns bei Eltern und Freunden, Kolleg:innen und Mitschüler:innen für Geduld
und Hilfe. Besonderer Dank geht heute an Maxi aus der 6a, die in der Rolle des
Feiertages erst gestern eingesprungen ist.

Wir danken der Klasse 8c und 9a, die uns ihre Keynote-Präsentationen quasi auf
den Leib geschrieben und zur Verfügung gestellt haben.

Wir danken auch für die beiden Objekte aus dem Kunstunterricht der 9a mit Frau
Göhring. Die Kostüme der wichtigen Tage hat Frau Klingemann für uns gestaltet.

Freitag, 14.06.2024

Es singen und spielen in der Filmmusik die Klasse 6c von 2019 (Corona!), die Folk-AG mit Herrn Weimbs von Dezember 2022, Herr Pchalek und Herr Schmidt von Dezember 2023.

Live auf der Bühne hören Sie neben unseren Sängern:innen aus der AG Christopher Wilms am E-Bass und Matthias Dingmann an der E-Gitarre, sowie Frau Rothkopf mit der Querflöte und Jonas, Samuel und Lennon am Schlagwerk.

Die Stücke zum Konzert, das der kleine Tag erlebt, sagen wir später an.

Gerne dürft Ihr euch gelegentlich zwischendurch alle musikalisch beteiligen. Da wir nur mit minimaler Mikrofon-Unterstützung spielen, bitten wir allerdings, möglichst leise das Stück zu verfolgen, damit euch nichts entgeht, denn dann könntet ihr am Ende entscheiden, ob es sich hier bloß um einen Aprilscherz handelt.

Aber nun endlich wünschen wir euch gute Unterhaltung
und uns toi, toi, toi für unser Musical

„Der kleine Tag“!

Ansage zum Konzert in NeT 2024

Freitag

Guten Abend, sehr verehrte Damen und Herren!

Wir begrüßen Sie herzlich zum ersten Teil des heutigen musikalischen Programms mit mit Schülern des Hermann-Josef-Kollegs Steinfeld.

Zu Beginn hören Sie ein Stück von Johann Sebastian Bach aus dem Klavierbuch „Das wohltemperierte Klavier“ mit Frau Pflingstmann.

Anschließend wird es klassisch-populär, wenn im Stück „Romantic Pop Prelude“ von Hans-Günter Heumann das erste Stück zitiert wird. Dies wird Ihnen präsentiert von Samuel Gerhards.

Wenn Ihnen bei dem dritten Stück nachmitsingen zu Mute ist, lassen Sie sich nicht abhalten. Moritz Blum und Max Christen spielen für uns den kölschen „Stammbaum“ von den Bläck Fööss.

Und nun wünschen wir gute Unterhaltung mit Musikern des HJK.